

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Vorwort	XI—XIV
I. Meteorologische Verhältnisse	2—4
II. Wasserstände.	
A. Donauwasserstände	6—7
B. Grundwasserstände	8
III. Gemeindegebiet	10
IV. Bau- und Wohnstatistik.	
A. Administrative Thätigkeit des Magistrates in Bausachen	11
B. Gebäude, Wohnungen und Wohnbestandtheile	12—18
C. Kündigungen von Wohnungen zc.	19—21
D. Unvermietete Wohnungen zc.	20—21
E. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten	22—29
V. Stand der Bevölkerung	30
VI. Bewegung der Bevölkerung.	
A. Eheschließungen	32—36
B. Eheschließungen	37—38
C. Geburten	39 46
D. Todesfälle	47—74
E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen	75—77
Anhang: Verleihungen von communalen Auszeichnungen	78
VII. Wahlen.	
Einleitung	79—80
A. Reichsraths- und Landtagswahlen	81
B. Gemeinderathswahlen und Zusammenfügung des Gemeinderathes	81—82
C. Stadtrathswahlen und Zusammenfügung des Stadtrathes	82
D. Bezirksausschufswahlen und Zusammenfügung der Bezirksausschüffe	83
VIII. Personale und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.	
A. Das Personale der Gemeindeverwaltung, die Bezüge desselben in der Activität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen	86—98
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung	99—101
IX. Oekonomische Verhältnisse der Gemeinde.	
A. Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde.	
1. Haushalt der Gemeinde.	
a) Die Einnahmen der Gemeinde	104—111
b) Die Ausgaben der Gemeinde	112—120
c) Summarium der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde	120

	Seite
2. Inventar über das Eigenthum der Gemeinde.	
a) Das Inventar über das Gemeindevermögen	121—123
b) Das Inventar über das Gemeindegut	123
B. Wasserleitungen	124—132
C. Beleuchtung	133—137
Anhang:	
1. Privat-Gasinstallationen	138
2. Elektrische Anlagen für Starkströme	139—143
D. Straßenwesen	144—152
E. Öffentliche Gartenanlagen	153—157
F. Canalifirung	157—158

X. Steuern und Regalien.

A. Steuern.	
1. Directe Steuern und Zuschläge zu denselben, Gemeindeumlagen auf den Mietzins (Zins-, Schul- und Einquartierungskreuzer).	
a) Im allgemeinen	160—164
b) Grundsteuer	164—165
c) Gebäudesteuern, Zins- und Schulkreuzer	166—173
d) Erwerbsteuer	173—177
e) Einkommensteuer	178—182
f) Gemeindeumlagen auf den Mietzins	182
g) Zur Einhebung der directen Steuern	182—184
2. Verbrauchssteuern	184—189
3. Sonstige Steuern	190
B. Regalien (Das Lottogefälle)	190

XI. Militärangelegenheiten.

A. Ergänzung des Heeres und der Landwehr	192—194
B. Militär-Evidenthaltung	195
C. Der Landsturm	196—197
D. Militärtaupflicht der in Wien Heimatberechtigten	198—201
E. Anzeige, Verzeichnung und Classification der Pferde und Tragthiere zu militärischen Zwecken	202
F. Militär-Einquartierungs- und Vorspannswesen	203—206

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Rechtspflege.	
1. Civilrechtspflege	208—215
2. Strafrechtspflege	216—221
3. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien- und Muster-schutz-Streitigkeiten	222—224
4. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates	224
B. Öffentliche Sicherheit.	
1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache	225—229
2. Schubwesen im Wiener Polizeirayon.	
Einleitung	230
a) Das Schubwesen im allgemeinen	231
b) Die Abschaffung	231
c) Die Abschiebung aus polizeilichen Rücksichten	232
d) Thätigkeit des Magistrates in Schubangelegenheiten.	
1. Im allgemeinen	233

	Seite
2. Durch den Magistrat aus Wien, als deren Aufenthaltsort, entfernte (abgeschobene) Personen	234—236
3. Von auswärts zwangsweise hieher geschickte und als hier heimatberechtigt vom Magistrate übernommene (zugeschobene) Personen	237—239
4. Von auswärts zwangsweise zur Weiterbeförderung durch den Magistrat hieher geschickte (durchgeschobene) Personen	239—240
3. Feuerlöschwesen.	
a) Feuerwehren.	
1. Personale, Pferde, Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr	241—243
2. Mitglieder, Lösch- und Rettungsrequisiten der freiwilligen Feuerwehren	244—245
b) Zahl der Feueranzeigen, Thätigkeit der städtischen Feuerwehr	246—248
c) Brände	249—252
d) Einnahmen und Ausgaben für das Feuerlöschwesen	253
Anhang:	
Die Bewegung der Häftlinge im städtischen Polizei-Gefängnisse	254—255

XIII. Confessionelle Angelegenheiten.

A. Kirchliche Verhältnisse.	
1. Im allgemeinen	258—259
2. Verhältnisse der katholischen Kirche	260—263
B. Confessionsänderungen	263—267

XIV. Bildungswesen.

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten.	
1. K. k. Universität	270—271
2. K. k. technische Hochschule	272—273
3. K. k. Hochschule für Bodencultur	273—274
4. K. k. Akademie der bildenden Künste	275
5. K. k. evangelisch-theologische Facultät	275—276
6. Israelitisch-theologische Lehranstalt	276
7. Summarium der Hochschulen und sonstigen höheren Lehranstalten	277
B. Mittelschulen.	278—281
C. Höhere Mädchenschulen	282
D. Städtisches Pädagogium	283
E. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten	284—286
F. Conservatorium für Musik und darstellende Kunst der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien	287
G. Gewerbliche Lehranstalten	
1. Centralanstalten für den gewerblichen Unterricht	288
2. Fachschulen für die gewerblichen Hauptgruppen	289—290
3. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige	291
4. Zeichen- u. Malerschulen	292
5. Fachliche Fortbildungsschulen	293
6. Allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen	294—295
7. Gewerbliche Vorbereitungsschulen	296—297
8. Beruf der Schüler der fachlichen und der allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen, dann der gewerblichen Vorbereitungsschulen	298—299
H. Handelslehranstalten	300—301
J. Volksschulen.	
Einleitung	302—305

	Seite
1. Staatliche Volksschulen	306
2. Städtische Volksschulen.	
a) Im allgemeinen	307—313
b) Schulen, Classen, Parallelclassen	314—318
c) Schüler	319—339
d) Lehrer	340—342
e) Der Unterricht im Turnen und in den nicht obligaten Gegen- ständen	343—344
f) Finanzielles	345—346
3. Privat-Volksschulen	347—351
K. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder	351—352
L. Städtische Sammlungen	352—353
M. Die Presse.	
1. Stand und Bewegung der periodischen Zeitschriften im Wiener Landesgerichtsprerengel	354—356
2. Beschlagnahme von Druckschriften	357—358
N. Theater	359—360
 XV. Gesundheitswesen.	
A. Heilwesen.	
1. Sanitätspersonen	362
2. Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt und Findelanstalt	363—367
3. Heilanstalten	368—371
4. Moubidität und Mortalität der Civilbevölkerung an Infectionz- krankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.	
Einleitung.	372
a) Nach Geschlecht, Gemeindebezirken und Monaten.	
1. Rothlauf (Erysipelas)	373
2. Wochenbettfieber (Febris puerperalis)	374
3. Blattern (Variola)	375
4. Masern (Morbilli)	376
5. Scharlach (Scarlatina)	377
6. Flecktyphus (Typhus exanthematicus)	377
7. Abdominaltyphus (Typhus abdominalis)	378
8. Ruhr (Dysenteria)	379
9. Cholera asiatica	379
10. Diphtheritis und Group	380
11. Keuchhusten (Tussis convulsiva)	381
12. Varicellen	382
13. Aegyptische Augentzündung (Trachom)	382
b) Nach dem Alter	383—384
B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.	
1. Städtische Bäder.	
a) Das städtische Bad am rechten Donauufer	384—385
b) Das städtische Freibad am linken Donauufer	386
c) Das Theresienbad in Unter-Weidling	386
d) Das städtische Bad in Hütteldorf	386
e) Die städtischen Volksbäder	387
f) Finanzielles, die städtischen Bäder betreffend	388
2. Rettungswesen.	
a) Rettungsanstalten	388
b) Hilfeleistungen	389
3. Impfwesen	390
4. Begräbniswesen	391—395
5. Confiscationen aus sanitären Gründen	395

	Seite
C. Veterinär-Angelegenheiten.	
1. Viehseuchen	396—403
2. Das k. und k. Militär-Thierarznei-Institut	404—405
3. Schlachtungen und Schlachthäuser	406—408
4. Viehbeschau	409—413
5. Die Wiener Wasenmeisterei	414
XVI. Lebensmittel-Versorgung.	
A. Märkte und Lagerhäuser.	
1. Märkte.	
a) Einleitung	416
b) Der Centralviehmarkt	417—422
c) Die Großmarkthalle	423—424
d) Die Detailmarkthallen	424
e) Der Fischmarkt	425—426
f) Der Pferdemarkt	427
g) Sonstige offene Märkte	427—428
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . .	429
2. Lagerhäuser.	
a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	430—432
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	433
B. Lebensmittelpreise, soweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel angegeben worden sind	434—442
C. Verbrauch von Lebensmitteln mit Einschluss von Tabak.	
1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	442—443
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	444—446
XVII. Gewerbe und gewerbliche Angelegenheiten.	
A. Gewerbe.	
1. Gewerbeanmeldungen	448—450
2. Stand der Gewerbe	451—465
3. Die Realgewerbe	466
4. Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente	467
B. Gewerbliche Angelegenheiten.	
1. Motoren und Dampfkessel.	
a) Motoren	468
b) Dampfkessel	469—471
2. Gewerbliche Genossenschaften	472—495
Anhang:	
Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge	496
3. Gewerbliche Arbeitsvermittlung.	
a) Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften . .	497—498
b) Außer-genossenschaftliche Arbeitsvermittlung und Lehrlings= unterbringung.	
1. Verein für Arbeitsvermittlung	499—500
2. Asylverein für Obdachlose	501
3. Von sonstigen Vereinen besorgte Arbeitsvermittlung	502—505
4. Lehrstellenvermittlung	506—509
4. Gewerbliche Krankencassen.	
a) Krankencassen der gewerblichen Genossenschaften.	
1. Genossenschaftliche Gehilfenkrankencassen	510—515
2. Genossenschaftliche Lehrlingskrankencassen	516—517

	Seite
3. Genossenschaftliche Meisterkrankencassen	518
4. Verbände der genossenschaftlichen Krankencassen	518—520
b) Sonstige gewerbliche Krankencassen.	
1. Die Wiener Bezirkskrankencasse	521—523
2. Vereinskrankencassen	524—529
Anhang:	
Die Wiener Dienstboten-Krankencasse	530
5. Gewerbliche Schiedsgerichte.	
a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	531—534
b) Sonstige gewerbliche Schiedsgerichte	535
6. Die bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerblichen Anlagen zur gemeinsamen Benützung	536—537
XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.	
A. Sparcassen	540—543
B. Pfandleihanstalten.	
1. Gemeinde-Pfandleihanstalt im XIV. Bezirke	544—545
2. K. k. Verlagsamt	546—548
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank	549—552
4. Privat-Pfandleihanstalten	552
XIX. Öffentlicher Verkehr.	
A. Postverkehr.	
1. Postverkehr mit Ausschluss des Verkehrs der Rohrpost	554—557
2. Verkehr der Rohrpost	557
B. Telegraphen-Verkehr.	
1. Der k. k. Staats-Telegraphenverkehr	558
2. Der Privat-Telegraphenverkehr	559
C. Telephon-Verkehr	559—560
D. Flußschiffahrt.	
1. Die k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	561—563
2. Die jüddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	564
3. Die ungarische Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft	564
4. Ruderschiffahrt	565—567
5. Ueberfuhren	567
E. Eisenbahnverkehr.	
1. Größere Locomotiv-Eisenbahnen.	
a) Personenzugs-Verkehr	568—569
b) Personenverkehr	569—574
c) Güterverkehr	575—587
2. Sonstige Locomotiv- und Pferde-Eisenbahnen.	
a) Kahlenberg-Eisenbahn	588
b) Dampftramway der Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp.	589—590
c) Wiener Tramway	590—594
d) Neue Wiener Tramway.	
1. Mit Ausschluss der Localbahn Wien-Wiener Neudorf	595—597
2. Localbahn Wien-Wiener Neudorf	597—598
F. Straßenverkehr im Polizeirayon	599—600
G. Fremdenverkehr im Polizeirayon	601—602
XX. Vereinswesen.	
A. Vereine überhaupt	604

	Seite
B. Banken	604—612
C. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.	
1. Die registrierten Spar- und Vorschußvereine	613—614
2. Die registrierten Consum-Vereine	614
XXI. Armenpflege.	
A. Organisation der öffentlichen Armenpflege	616
B. Fonds und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
1. Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
a) Der allgemeine Versorgungsfond	617—619
b) Der Bürgerladfond	620
c) Der Bürgerspitalfond	621—623
d) Sämmtliche Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	624—626
2. Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	626
C. Armenbetheilung.	
1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung.	
a) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	627—634
b) Vorübergehende Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege	635
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	635—638
3. Fürsorge für Obdachlose.	
a) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege	638—641
b) Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen	642
4. Fürsorge für Arbeitslose	643—649
D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.	
1. Armenkrankenpflege	650—654
2. Unentgeltliche Leichenbestattung	654
E. Armenkinderpflege.	
1. Unterbringung der dem städtischen Asyl für verlassene Kinder und dem Waisenburg des Magistrates zugeführten Kinder	655
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.	
a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	656—661
b) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten aus Mitteln der Privatarmenpflege	662
3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.	
a) Die niederösterreichische Landesfindelanstalt in Wien	662
b) Die k. k. Waisenhäuser	663
c) Die städtischen Waisenhäuser	663—666
d) Privat-Waisenhäuser und Asyle	667
e) Sonstige Anstalten für Armenkinderpflege	668
F. Armenversorgung.	
1. Armenhäuser	669
2. Grundspitäler	669
3. Städtische Versorgungshäuser	670—677
4. Privat-Versorgungshäuser	677
G. Hauptübersicht über die Armenpflege im ehemaligen Gemeindegebiete	678—681
Sachregister	683—730
Berichtigungen	731

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
PHYSICS DEPARTMENT
CHICAGO, ILLINOIS 60637

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....

.....
.....